

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

März 2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2007	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2007	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Februar 2007 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Milchleistung je Kuh und Jahr 1992 und 2006 nach Ländern	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **März 2007** wurden in Sachsen 60 273 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 6 258 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 667 Tonnen (zwölf Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen knapp 82 Prozent auf Schweine- und knapp 17 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei gut einem Prozent. 94 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und sechs Prozent aus Hausschlachtungen. Die im März erschlachtete **Rindfleischmenge** von 1 060 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 460 Rindern. Dies sind 134 Tonnen bzw. elf Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 261 Bullen und Ochsen, 1 529 Kühe und 670 Färsen. 543 Rinder, knapp 13 Prozent weniger als 2006, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 169 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 305 Kilogramm. Die Schlachtung von 434 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 32 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies elf Tonnen Fleisch bzw. 117 Kälberschlachtungen (37 Prozent) mehr. Für die Erzeugung von 5 104 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im März 51 902 Schweine gewerblich und 2 041 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 768 Tonnen (18 Prozent) mehr als im März 2006. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 48 Tonnen **Schaffleisch**, 21 Tonnen mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 2 189 Schafen erzeugt. Darunter waren 452 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 208 **Ziegen** und 39 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp vier Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Februar 2007** insgesamt 79,8 Millionen Hühner-eier erzeugt. Im Vergleich zum Februar 2006 sind das 4,9 Millionen Eier (sechs Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat gut 24 Eier.

Am **1. März 2007** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,3 Millionen Legehennen zu 81 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 52 000 Legehennen bzw. knapp zwei Prozent mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im Februar 121 647 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 4 118 Tonnen (knapp vier Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 124 460 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 650 Kilogramm je Kuh. Das sind 29 Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97,7 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Februar wiesen der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 725, der Muldentalkreis mit 723 und der Landkreis Torgau-Oschatz mit 721 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2007¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	578	.	295	.	155	40 454	745
Regierungsbezirk Dresden	259	57	88	404	172	4 523	708
Regierungsbezirk Leipzig	165	.	55	.	41	6 925	284
Sachsen	1 002	1 477	438	2 917	368	51 902	1 737
Veränderungen in %							
zum Vormonat	24,0	26,2	10,3	22,8	112,7	13,9	155,1
zum Vorjahr	2,3	-21,8	-9,1	-12,9	45,5	20,6	127,7
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	367	278	256	305	75	95	22
Schlachtmenge in t	368	411	112	891	27	4 910	38
Veränderungen in %							
zum Vormonat	25,8	26,7	7,0	23,5	146,1	13,0	155,1
zum Vorjahr	5,1	-22,0	-11,6	-11,2	62,1	19,0	127,7
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	133	27	142	302	28	738	317
Regierungsbezirk Dresden	70	16	57	143	28	682	81
Regierungsbezirk Leipzig	56	9	33	98	10	621	54
Sachsen	259	52	232	543	66	2 041	452
Veränderungen in %							
zum Vormonat	34,9	10,6	22,1	26,6	11,9	-5,5	2,5
zum Vorjahr	-7,8	8,3	-20,5	-12,6	3,1	-6,8	-
Schlachtmenge in t	95	14	59	169	5	193	10

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2007¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	1 852	.	1 189	.	428	114 962	2 658
Regierungsbezirk Dresden	802	185	402	1 389	403	15 043	1 522
Regierungsbezirk Leipzig	542	.	248	.	93	23 084	616
Sachsen	3 196	4 399	1 839	9 434	924	153 089	4 796
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-2,6	-20,3	-7,9	-12,6	6,0	19,9	28,2
Schlachtmenge in t	1 159	1 214	475	2 849	63	14 619	106
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	0,0	-20,7	-6,3	-10,9	6,9	19,1	28,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
2006 Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 424	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 424	3 060 576	75,7	80 135 970	25,3
Mai	44	4 042 424	3 263 864	80,7	85 062 623	25,9
Juni	44	4 047 424	3 299 726	81,5	80 307 023	25,0
Juli	44	4 057 424	3 122 263	77,0	82 671 473	25,8
August	44	4 057 424	3 282 902	80,9	81 654 988	25,0
September	44	4 057 424	3 258 802	80,3	79 126 255	24,1
Oktober	44	4 057 624	3 296 065	81,2	80 877 159	24,8
November	44	4 057 624	3 220 415	79,4	83 848 693	26,2
Dezember	44	4 057 824	3 184 166	78,5	88 692 036	27,1
2006 Jahr	48	4 067 207³⁾	3 213 189³⁾	79,0	983 495 589	306,1
2007 ⁴⁾ Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 829 679	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Februar 2007 nach Haltungskapazität⁴⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	5	20 180	14 120	70,0	286 912	21,9
5 000 - 10 000	10	67 537	55 789	82,6	1 178 902	21,2
10 000 - 30 000	19	314 424	269 510	85,7	4 858 625	20,1
30 000 - 100 000	6	334 675	252 982	75,6	7 374 221	27,2
100 000 und mehr	7	3 344 430	2 643 520	79,0	66 131 019	24,5
Insgesamt	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 829 679	24,4

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ¹⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2006 Januar	132 169	128 851	3 172	146	680	21,9
Februar	120 555	117 529	2 893	133	621	22,2
März	134 252	130 882	3 222	148	691	22,3
April	132 710	129 379	3 185	146	683	22,8
Mai	139 208	135 714	3 341	153	717	23,1
Juni	133 855	130 495	3 213	147	689	23,0
Juli	134 857	131 836	2 873	148	694	22,4
August	134 137	131 132	2 857	148	691	22,3
September	127 115	124 268	2 707	140	654	21,8
Oktober	129 659	126 755	2 762	142	668	21,5
November	124 348	121 563	2 649	136	640	21,3
Dezember	131 798	128 846	2 807	145	679	21,9
2006 Jahr	1 574 663	1 537 250	35 681	1 732	8 107	22,2
2007 ²⁾ Januar	135 550	132 487	2 874	189	708	22,9
Februar	124 460	121 647	2 639	174	650	23,2

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern¹⁾

Bundesland	November 2006	Dezember 2006	Januar 2007 ²⁾	Februar 2007 ²⁾	1.1. - 28.2. 2007 ²⁾	1.1. - 28.2. 2006
	t					
Bayern	5 886	6 195	6 352	5 869	12 221	11 681
Brandenburg	1 646	1 745	1 801	1 647	3 448	2 950
Mecklenburg-Vorpommern	334	332	353	324	677	505
Sachsen	105 336	111 685	115 503	105 917	221 420	214 324
Sachsen-Anhalt	8 234	8 773	8 378	7 779	16 157	16 622
Thüringen	127	116	100	111	211	298
Insgesamt	121 563	128 846	132 487	121 647	254 134	246 380

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2006	November 2006	Dezember 2006	Jahr 2006	Januar 2007 ²⁾	Februar 2007 ²⁾
	t					
Annaberg	2 831	2 711	2 884	34 784	2 965	2 714
Chemnitzer Land	5 915	5 653	6 069	72 551	6 191	5 737
Freiberg	11 055	10 628	11 258	133 376	11 550	10 631
Vogtlandkreis	10 060	9 604	10 181	121 709	10 446	9 609
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 579	5 403	5 810	68 737	5 997	5 477
Mittweida	8 223	7 900	8 397	100 904	8 602	7 908
Stollberg	3 668	3 570	3 713	44 563	3 810	3 511
Aue-Schwarzenberg	1 767	1 665	1 791	21 650	1 889	1 717
Zwickauer Land	6 556	6 329	6 748	79 438	6 846	6 204
Regierungsbezirk Chemnitz	55 654	53 463	56 851	677 712	58 296	53 508
Bautzen	7 095	6 825	7 354	86 380	7 643	7 034
Meißen	3 571	3 655	3 856	42 661	3 950	3 633
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 539	5 306	5 636	64 824	5 783	5 307
Riesa-Großenhain	4 849	4 638	4 861	59 338	4 999	4 608
Löbau-Zittau	7 602	7 280	7 632	91 216	7 896	7 303
Sächsische Schweiz	5 046	4 567	4 827	60 702	5 007	4 578
Weißeritzkreis	6 401	6 248	6 531	77 782	6 669	6 113
Kamenz	6 100	5 839	6 186	73 025	6 393	5 838
Regierungsbezirk Dresden	46 203	44 358	46 883	555 928	48 340	44 414
Delitzsch	2 983	2 872	2 905	36 548	2 954	2 603
Döbeln	3 591	3 446	3 695	44 646	3 805	3 472
Leipziger Land	5 970	5 597	5 990	73 234	6 224	5 757
Muldentalkreis	5 110	4 875	5 230	62 573	5 448	5 013
Torgau-Oschatz	7 244	6 952	7 292	86 609	7 420	6 880
Regierungsbezirk Leipzig	24 898	23 742	25 112	303 610	25 851	23 725
Sachsen	126 755	121 563	128 846	1 537 250	132 487	121 647

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Milchleistung je Kuh und Jahr 1992 und 2006 nach Ländern

